

LIFE RESTORE FOR MDD

UNESCO Fünf-Länder-
Biosphärenpark

FACTSHEET

LIFE RESTORE FOR MDD: FÜNF LÄNDER, DREI FLÜSSE UND EIN PROJEKT

Das „LIFE RESTORE for MDD“ Projekt ist eine gemeinsame Initiative von Österreich, Slowenien, Kroatien, Ungarn und Serbien zur Erhaltung und Wiederherstellung der größten zusammenhängenden Auwälder im UNESCO Fünf-Länder-Biosphärenpark Mur-Drau-Donau, auch bekannt als „Amazonas Europas“. Das vom LIFE-Programm der Europäischen Union mit 67 Prozent kofinanzierte Projekt startete am 1. Oktober 2023 und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Mit einem Gesamtbudget von 20.024.000 € wird das Projekt vom WWF Österreich gemeinsam mit 16 Partner:innen aus den fünf Ländern umgesetzt.

Auf einer Fläche von 2.100 km² sind an 29 Standorten Revitalisierungsmaßnahmen entlang der drei Flüsse geplant. In 17 Natura 2000 Gebieten führen die Projektpartner:innen die Wiederanbindung von Flussnebenarmen, die Aufweitung von Flussbetten und die Umwandlung von Pappelplantagen in naturnähere Auwälder durch. Unterstützt werden die Renaturierungsmaßnahmen durch eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung und ein kontinuierliches Monitoring.



© Mario Romulić

MUR DRAU DONAU

ALLEINSTELLUNGSMERKMALE DES PROJEKTES

- Wiederherstellung von 336 ha Auwald
- Wiederanbindung von Seitenarmen und Aufweitung des Flussbettes auf rund 54 km Flusslänge
- Mobilisierung von 966.000 m³ Sedimenten
- Bewusstseinsbildung, internationale Kooperation und regionale Zusammenarbeit von 1 Million Menschen

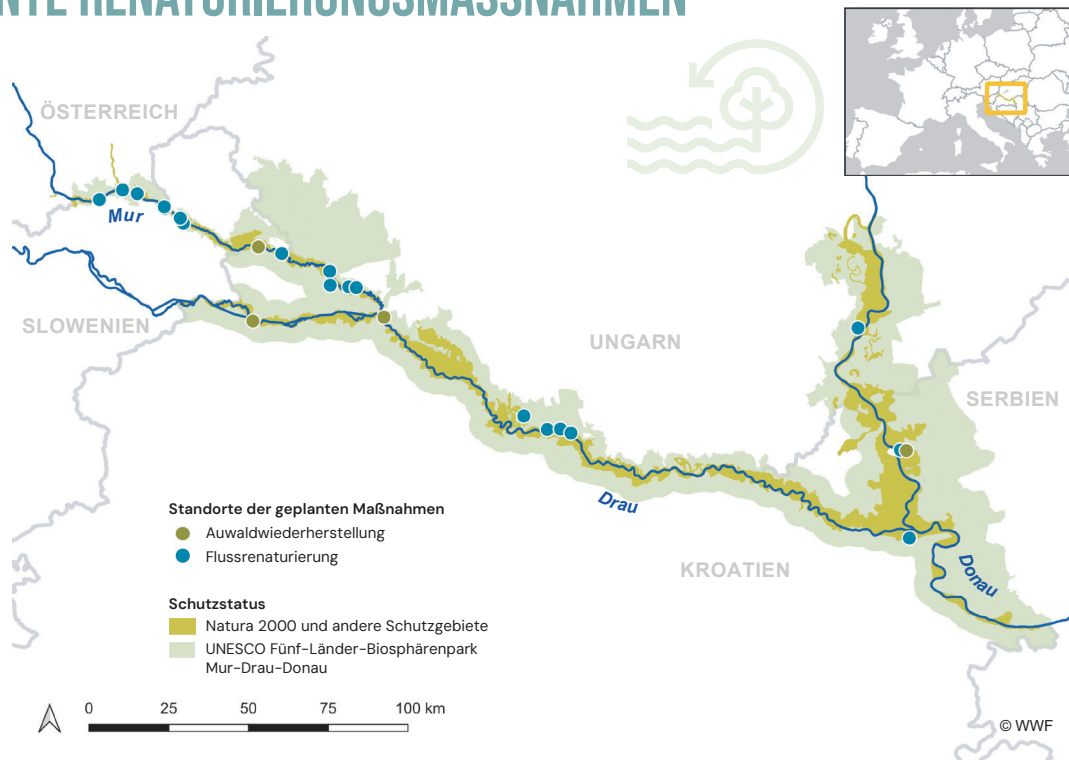


Kofinanziert von der
Europäischen Union



Von der Europäischen Union kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor:innen und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder CINEA wider. Weder die Europäische Union noch CINEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

GEPLANTE RENATURIERUNGSMASSNAHMEN



DIE HERAUSFORDERUNG

Die größten zusammenhängenden Auwälder im Einzugsgebiet der Donau müssen renaturiert und geschützt werden. Die Auwälder (Lebensraumtypen HT 91EO* und HT 91FO) befinden sich aufgrund von Flussbegradigungen, intensiver Forstwirtschaft, der Ausbreitung invasiver Arten, der Verarmung des Genpools und fehlender grenzüberschreitender Zusammenarbeit in einem kritischen ökologischen Zustand. Um die Funktionsfähigkeit der Kern- und Pufferzone des UNESCO Fünf-Länder Biosphärenparks Mur-Drau-Donau zu erhalten, sind gemeinsame, grenzüberschreitende Maßnahmen erforderlich.

DIE MASSNAHMEN

An vier Projektstandorten werden neue Kies- und Sandbänke und ein dynamisches Flusssystem geschaffen. Gleichzeitig werden an 14 Standorten Seitenarme an den Fluss angebunden und Altarme renaturiert, um die Auwälder besser mit Wasser zu versorgen und so vor dem Austrocknen zu schützen. An elf Standorten wird die Entwicklung naturnaher Wälder gefördert, indem auwaldtypische Baumarten gepflanzt, invasive Arten entfernt und Naturwälder für den Schutz der Flächen erworben werden. Eine integrative, grenzüberschreitende Planung der Flussrenaturierung an drei Pilotflussschnitten sichert die Nachhaltigkeit der Maßnahmen. Die gemeinsamen Maßnahmen werden mit Stakeholder:innen reflektiert und in einem langfristigen Renaturierungsplan für den UNESCO Fünf-Länder Biosphärenpark Mur-Drau-Donau festgehalten.

HABITAT-TYPEN

Weichholz-Auwälder (HT 91EO* – Prioritärer Lebensraum)

Dieser Lebensraumtyp besteht aus vielfältigen Auwäldern, die vor allem entlang von Flüssen und Bächen vorkommen. Charakteristisch für diese Wälder sind Baumarten wie die Silberweide (*Salix alba*), die Schwarzpappel (*Populus nigra*), die Schwarzerle (*Alnus glutinosa*) und die Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*). Alle Arten kommen auf regelmäßig überschwemmten, nährstoffreichen und gut durchfeuchteten Böden vor. Weichholz-Auwälder sind bedeutende Feuchtgebiete und sichern die biologische Vielfalt, da sie Lebensraum für eine Vielzahl von Arten bieten, insbesondere für Vögel, Amphibien, Insekten und eine große Vielfalt an saisonalen Pflanzen.

Hartholz-Auwälder (HT 91FO)

Dieser Lebensraumtyp wird von einer Mischung aus Stieleiche (*Quercus robur*), Bergulme (*Ulmus laevis*), Feldulme (*Ulmus minor*) und Eschenarten wie Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*) oder Schmalblättrige Esche (*Fraxinus angustifolia*) dominiert. Diese Wälder sind an die periodischen Überschwemmungen im Hinterland entlang der großen Flüsse angepasst. Sie haben eine reiche Krautschicht und sind oft mit anderen Waldtypen gemischt. Die Bedeutung von Hartholz-Auwälder spiegelt sich in der ökologischen Vielfalt dieser Feuchtgebiete wider. Sie sind Lebensraum für eine Vielzahl von Arten.

WER SIND DIE PROJEKTPARTNER:INNEN?

Projektträger: WWF Österreich

Projektpartner:innen:

- Naturschutzinstitut der Republik Slowenien
- Nationalparkdirektion Donau–Drau
- WWF Ungarn
- Slowenische Wasseragentur
- Verein für Natur- und Umweltschutz Green Osijek
- Kroatische Gewässer – Wassermanagement
- Universität Osijek – Fakultät für Agrarwissenschaften
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung – Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
- Naturschutzverwaltung der Gespanschaft Virovitica–Podravina
- Öffentliches Unternehmen „Vojvodinašume“ Petrovaradin
- Slowenische Staatsforste GmbH
- Regionalmanagement Südoststeiermark.Steirisches Vulkanland
- Naturschutzverwaltung der Gespanschaft Koprivnica Križevci
- Naturschutzverwaltung der Gespanschaft Varaždin
- Naturschutzverwaltung der Gespanschaft Međimurje
- Nationalparkdirektion Balaton–Oberland



© Mario Romulić



© Mario Romulić

Projektbeirat:

Lenkungsausschuss des Fünf-Länder-Biosphärenparks Mur–Drau–Donau, vertreten durch die jeweiligen Umweltministerien der fünf Länder (TBR MDD Lenkungsausschuss).

FÜR WEITERE INFORMATIONEN:

Lisa Wolf | WWF Österreich
 Projektleiterin LIFE RESTORE for MDD
 lisa.wolf@wwf.at | Tel. +43 (0)1 488 17 231
 www.liferestoreformdd.com

PARTNER:INNEN



KOFINANZIERUNG

